

PRESSEMITTEILUNG

Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Essen – Team der DGD Lungenklinik Hemer rudert auf Platz 3

Hemer/Essen. Am vergangenen Samstag, 9. September fand am Essener Baldeneysee bei schönstem Spätsommerwetter zum zweiten Mal die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ statt. Zum zweiten Mal ist auch die DGD Lungenklinik Hemer mit ihrem Team „Hovercraft Hemer“ mitgerudert und hat erfolgreich den dritten Platz in der Mixed-Klasse erreicht.

„Im letzten Jahr hat es aus Eimern geschüttet und es war kalt“, erinnert sich Medizinphysikexpertin Johanna Amelung noch gut an das vorherige Ruderevent. Sie war bereits im Jahr 2023 schon „Captain“ vom Ruderteam „Hovercraft Hemer“. Ebenso dabei war auch wieder Pflegefachkraft Christian Noack von der Station 6. Neu dazugekommen sind in diesem Jahr Wundmanagerin und Intensiv-Pflegefachkraft Britta Sorber-Bruns sowie Pflegefachkraft Daniela Roggel von der Station 1. Alle Mitarbeitenden hatten sich hoch motiviert angemeldet, als das Angebot zur erneuten Teilnahme an der Ruderregatta für die Mitarbeiterschaft ausgeschrieben war.

Im Vorfeld trafen sich die vier Mitarbeitenden der Lungenklinik zum intensiven Rudertraining auf der Regattastrecke bei der Ruderriege ETUF e.V. in Essen. Insbesondere ihrem Trainer Joris spricht das Team ihren Dank aus, der den Ruder-Vierer in Neubesetzung in den letzten Wochen zu einer Mannschaft geformt hat. Zwei von ihnen hatten zuvor noch nie in einem Ruderboot gesessen. Das gemeinsame Training stärkte aber nicht nur die Ruderfähigkeiten des einzelnen, sondern vor allem auch das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Am letzten Samstag ging es dann für das Hemeraner Team mit der Nummer 19 an den Start. Die jeweiligen Regatta-Läufe wurden von ausgewiesenen Steuerfrauen und Steuer Männern unterstützt. Die Steuerleute sorgen dafür, das Boot in der Spur zu halten und das Team mit lautstarken Kommandos zu motivieren. In der Mixed-Klasse starteten insgesamt 35 Mannschaften auf der 300 Meter langen Ruderstrecke. „Schon gleich im ersten Vorlauf lief es bei uns fantastisch. Wir sind mit Abstand als erste ins Ziel gekommen und haben damit direkt das Halbfinale erreicht“, so „Captain“ Johanna Amelung mit stolzen Worten. Im Halbfinale konnte sich „Hovercraft Hemer“ als Zweite durchsetzen und hatte damit das Finale erreicht.

Bis zum Finallauf hatte alle teilnehmenden Ruderteams im Gegensatz zum letzten Jahr sehr viel Sonne genießen können. „Die Stimmung am schönen Baldeneysee war super! Besonders die lautstarke Unterstützung durch unsere Familien, Freunde und Kollegen haben uns im Finallauf sehr angespornt“, beschreibt Amelung ihre Eindrücke beim Regatta-Finale. „Nach einem leicht hektischen Start sind wir schnell wieder in unseren Rhythmus gekommen, haben einfach nur durchgezogen und sind total glücklich, dass wir den dritten Platz erreicht haben – und das auch noch für einen guten Zweck“, freut sich Johanna Amelung mit ihrem Team.

„Rudern gegen Krebs“ gehört als eine Initiative der Stiftung Leben mit Krebs seit dem Jahr 2005 zu den größten Breitensportveranstaltungen in Deutschland. Bundesweit werden in diesem Jahr zehn spannende Regatten ausgetragen – mit dem Ziel, medizinisch betreute Sport- und Bewegungstherapien für Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen durch die Spenden zu ermöglichen, die ansonsten nur schwer finanzierbar wären. In Essen wird das Ruderevent von der Ruderriege des ETUF Essen, vom Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ) und von weiteren Ruderclubs der Region unterstützt. Der Baldeneysee in Essen wird wohl auch in 2024 wieder Austragungsort der Benefizregatta sein. Das Team der Lungenklinik blickt motiviert auf einen Start im nächsten Jahr.

13.09.2023



**Akademisches
Lehrkrankenhaus der
Ruhr-Universität Bochum**

Krankenhausbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor
Dipl. Kfm. Torsten Schulte
Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Pflegedirektorin
Gudrun Stroheicher

Abteilungen

**Anästhesiologie &
Operative Intensivmedizin**
Chefarzt
Dr. med. Michael Stoller
**Onkologie &
Onkologische Palliativmedizin**
Chefarztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick
Pneumologie
Chefarzt
Dr. med. Franz Stanzel
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
**Pneumologische
Frührehabilitation**
Chefarzt
Erich Esch
Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach
Strahlentherapie
Chefarztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf
Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter





Vorstartfreude beim Team „Hovercraft Hemer“ der Lungenklinik – 35 Teams starteten bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Essen in der Mixed-Klasse; v.l. Britta Sorber-Bruns, Christian Noack, Daniela Roggel, „Teamcaptain“ Johanna Amelung (Fotos: DGD Lungenklinik Hemer)



Nach dem Sieg im Vorlauf kam das Team „Hovercraft Hemer“ direkt ins Halbfinale



Vorlauf – Halbfinale – Finale – und am Ende ein erfolgreicher Platz 3 für das Team der Lungenklinik bei der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Essen

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.700 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.